

Der Edersee ist im Netz ein Star

Soziale Medien: Auf Instagram gehört er zu den beliebtesten zehn Seen als Fotomotiv

Von Rebecca Knoll

EDERSEE. Auf Instagram ist der Edersee ein Star: Über 38 000 Mal wurde der Hashtag #edersee in dem sozialen Netzwerk vergeben. Damit landet er auf Platz sechs der im sozialen Netzwerk beliebtesten Seen Deutschlands.

Die Rangliste stammt von Likibu, einer Suchmaschine für Ferienwohnungen. Sie hat die Anzahl der auf Instagram vergebenen Hashtags miteinander verglichen und die zehn am häufigsten genannten Seen identifiziert. Einsamer Hesse in der Top Ten ist dabei der Edersee. Vor ihm tummeln sich Seen aus Baden-Württemberg und Bayern. Spitzenreiter ist der Bodensee: Etwa 927 000 Mal wurde der Hashtag #bodensee vergeben. Es folgen Chiemsee (219 000), der Tegernsee (195 000), der Ammersee und der Titisee.

Der Edersee ist dabei weit über die Grenzen Deutschlands hinaus beliebt. Auf Instagram finden sich unter anderem Posts auf Russisch, Englisch oder Polnisch. Besucher teilen Bilder auf Booten, Schaukeln oder Aussichtsplattformen. Wir haben uns im Netzwerk umgeschaut und sechs Gründe dafür gesammelt, warum der Edersee so beliebt ist.

1. Beleuchtung. Wenn es dunkel wird, erstrahlt die Edertalsperre in buntem Licht: 2014 hat die Gemeinde Edertal LED-Strahler an den 39 Überläufen der Sperrmauer eingerichtet. Sie tauchen das 400 Meter lange Bauwerk in wechselnde Farben. 2015 hatte die Sperrmauer laut dem Rekord-Institut für Deutschland damit sogar einen Weltrekord als das längste, dauerhaft beleuchtete Bauwerk aufgestellt.

2. Freizeitmöglichkeiten.

Der Edersee bietet ein vielfältiges Programm. Zum einen kann man an zahlreichen Stellen gut ins Wasser gehen.



Beliebtes Fotomotiv: Besonders die beleuchtete Sperrmauer zieht immer wieder viele Besucher und damit auch Fotografen an den Edersee.

Foto: Edersee-Lichtblicke/Thomas Schmidt

Doch nicht nur Schwimmer haben ihren Spaß: Besucher können außerdem eine Bootstour machen, angeln, campen, Wasserski fahren, tauchen und surfen. Es gibt die Möglichkeit, ein Erlebnisfloß auszuleihen oder Stand-Up-Paddling auszuprobieren. Außerdem sind Wildpark, Baumkronenweg und Sommerrodelbahn nicht weit entfernt.

3. Geschwungene Straßen. Die Straßen entlang des Stausees ziehen zahlreiche Motorradfahrer an. Aber auch Fahrradfahrer kommen auf ihre Kosten: Der Edersee-Rundweg zum Beispiel führt über 50 Kilometer durch die Natur.

4. Zeit füreinander. Stundenlang auf einem Boot quatschen, gemeinsam die Stau-mauer entlang spazieren, zusammen den Ausblick genießen – wer einen Ausflug zum Edersee macht, kann endlich

mal wieder viel Zeit mit der Familie, mit Freunden oder dem Partner verbringen.

5. Platz zum Toben. In den Edersee dürfen an den meisten Stellen auch Hunde mit ins Wasser. Rund um den See gibt es außerdem Möglichkeiten für Ausritte – und natürlich ganz viel Platz für Kinder und Familien, um sich zu Fuß oder im Wasser auszutoben.

6. Fotokullissen. Natürlich zieht der Edersee auch Selfieliebhaber an. Schließlich gibt es dort Geländer, an denen man sich reckeln, Boote, auf denen man vertraut in die Ferne schauen und Wasseroberflächen, in denen man sich spiegeln kann.

Schöne Fotos vom Edersee und aus der ganzen Region finden Sie auch auf dem WLZ-Fotoportal [Edersee-Lichtblicke auf www.wlz-online.de](http://www.wlz-online.de).



So sieht das dann bei Instagram aus: ein beliebtes Bild vom Edersee bei Instagram.

Foto: Matthias Müller/Screenshot: Pflug